

Einbrecher in die RSA verurteilt

15 Diebstähle, 16'000 Franken Beute: Einbrecher zu drei Jahren Haft verurteilt



Bezirksgericht Aarau

Das Bezirksgericht Aarau verurteilte einen deutschen Staatsbürger zu drei Jahren Haft und sieben Jahren Landesverweis. Der Mann musste sich unter anderem für 15 Diebstähle verantworten, bei denen er Wertgegenstände in der Höhe von 16'000 Franken gestohlen haben soll.

Die Deliktliste des 41-jährigen Deutschen ist lang. Opfer seiner Einbrüche wurden unter anderem der Feuerwehrverein Buchs, der Boxerclub Aarau, die Jagdgesellschaft Suhret und die Regionalschiessanlage Buchs. Hier brach er innert Tagen zweimal ein. Er stahl eine Vereinskasse mit knapp 300 Fr. Inhalt, ein Paar Schiessschuhe und drei Schlüssel. Enorm war jedoch der Sachschaden. Um sich Zutritt zu den verschiedenen Räumen zu verschaffen, demo-

lierte er Fenster, Türen und Kästen. Der Schaden belief sich auf über zehntausend Franken. Er war durch Versicherungen gedeckt.

Von den Diebestouren des 41-Jährigen waren primär Vereine betroffen. Das Bezirksgericht hat den Deutschen Ende April zu fast drei Jahren Gefängnis verurteilt. Ausserdem darf er sieben Jahre lang nicht mehr in die Schweiz einreisen. Der Täter befindet sich im vorzeitigen Strafantritt in der Justizvollzugsanstalt Lenzburg.

Erweiterter Artikel aus der AZ vom 27.04.2023